



(Foto: Stadt Nideggen)

Verleihung des Heimat-Preises 2019

Bürgermeister Marco Schmunkamp hat zum ersten Mal den „Heimat-Preis“ verliehen. Im Rahmen des Landesförderprogramms **„Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen“** **Wir fördern, was Menschen verbindet.** standen der Stadt Nideggen in diesem Jahr Fördergelder zur Verfügung, um das bürgerschaftliche Engagement der Menschen vor Ort zu würdigen und deren uneigennützte Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit vorstellen zu können.

Gegenstand der Förderung sind einzelne Projekte und Maßnahmen zur Stiftung, Stärkung und Erhalt lokaler Identität, die Gemeinschaft stärken und Menschen miteinander verbindet. Gefördert wird das Engagement von Vereinen, Organisationen, Initiativen und Einzelpersonen zur Gestaltung unserer vielfältigen Heimat. Aus den eingereichten Vorschlägen wurden durch den Haupt- und Finanzausschuss sieben Preisträger ausgewählt und das Fördergeld wurde in zwei Preisabstufungen aufgeteilt.

Die Preisträger 2019 sind der Männer- und Junglingsverein Eintracht Rath e.V., die Dorfgemeinschaft Abenden – Abt. Freibad, die St. Sebastianus Schützenbruderschaft, das Team des Dorfladen Wollersheim, Brigitte Staab und Walter Löb, Wilma Hommelsheim und Regina Bergs.

Die Preisträger spiegeln in ihrem Tun ein wunderbares Bild des vielfältigen ehrenamtlichen Engagements im Dienste der Allgemeinheit in unserer Stadt wider. Sie stärken durch ihren Einsatz die Lebensqualität und das Heimatbewusstsein unseres Lebensumfeldes.

In einer kleinen Feierstunde am 26. November 2019 im Rahmen der Ratssitzung in der Begegnungsstätte Nideggen wurden die Preisträger vom Bürgermeister geehrt und dieser nutzte die Gelegenheit, allen Ehrenamtlern für die geleisteten Dienste Anerkennung und Dank auszusprechen.